

Saale-Beitrag.

Anzeigen

werden die Spalte... werden die Spalte...

Belegpreis... die Halle... die Halle...

Nr. 411.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 3. September.

1895.

Die Sedan-Zubelfeier.

Der Sedanstag ist diesmal, wo er zum 25. mal wiederkehrt, im ganzen deutschen Vaterlande ganz besonders feierlich begangen worden.

In Berlin bildeten den Mittelpunkt der Feier die Einweihung der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche, über welche wir weiter unten Näheres berichten, und die große Festparade auf dem Tempelhoferfelde, welche aufs glänzendste verlief.

Bei dem nach der Parade stattgefundenen Diner im Weißen Saale des königlichen Schlosses brachte der Kaiser folgenden Trinkspruch aus:

Wenn ich am heutigen Tage einen Trinkspruch auf Meine Gaden ausbringe, so geschieht es frohbewegten Gemüths; denn ungenüßlich festsich und schön ist der heutige Tag.

Der heute so glückselig auf dem Schlachtfeld geschehenen, der heute so glückselig auf dem Schlachtfeld geschehenen, der heute so glückselig auf dem Schlachtfeld geschehenen...

Groß war die Schlacht und heftig war der Drang und gewaltig die Kräfte, die aufeinanderstießen. Kaiser kämpfte der Feind für seine Vorbeeren, für seine Bergangeheit, für seine Kaiser; kämpfte mit dem Mut der Verzweiflung die tapfere französische Armee.

Und für uns, besonders für die Jüngeren, ist es die Aufgabe, das, was der Kaiser gethan hat, zu erfüllen. Doch in die hohe, große Feststunde schließt ein Ton hinein, der wahrlich nicht dazu gehört!

Die Schlacht ist über, die Feinde sind vernichtet, die Feinde sind vernichtet, die Feinde sind vernichtet, die Feinde sind vernichtet, die Feinde sind vernichtet...

Die Schlacht ist über, die Feinde sind vernichtet, die Feinde sind vernichtet, die Feinde sind vernichtet, die Feinde sind vernichtet, die Feinde sind vernichtet...

Nach diesem Trinksprache des Kaisers erhob sich der König von Sachsen und erwiderte folgendes:

Indem ich Kurier Majestät in Meinem Namen und in dem Namen des Königs von Württemberg für die gnädigen Worte danke, erlaube ich Mir, heute noch einmal die Erinnerung des Gardecorps zu überreichen und in dessen Namen das Glas zu heben auf den erhabenen Chef: Se. Majestät der Kaiser, Er lebe hoch! — hoch! — hoch!

Der Kaiser hat dem Fürsten von Bismarck am Sedanstage trüb folgendes Telegramm zugesandt lassen:

Fürst Bismarck, Durchlaucht.

Friedrichsruh.

Heute, wo ganz Deutschland die 25jährige Weidertage des weltgeschichtlichen Kapitulationsstages von Sedan feiert, ist es Mir Herzogbedürfnis, Kurier Durchlaucht erneut anzusprechen, daß ich stets mit tiefempfundener Dankbarkeit der unvergesslichen Verdienste gedenke, welche Kurier Durchlaucht sich auch in seiner großen Zeit um Meinen hochgeliebten Herrn Großvater, um das Vaterland und die deutsche Sache erworben haben.

Wilhelm.

Hierauf ist aus Friedrichsruh nachstehendes Antwort-Telegramm eingegangen:

Seiner Majestät dem Kaiser und Könige. Kurier Majestätlichen und königlichen Majestätliche lege ich meinen eifrigsten Dank zu Füßen für die gnädige telegraphische Begrüßung am heutigen Tage und für Kurier Majestätliche huldreiche Anerkennung meiner Arbeit an dem nationalen Werte des hochgeliebten Kaisers und Königs.

von Bismarck.

An den Prinzregenten Kuitpold von Bayern hat der Kaiser folgendes Telegramm gerichtet:

Ich kann mir nicht verlagern, Kurier Majestätlichen Gohelt anzusprechen, daß ich an dem heutigen 25. Jahrestage der Schlacht von Sedan des heftigsten und eifrigsten Eingreifens des bairischen Armecorps und der unter schweren Opfern erzwungenen Siegeserfolge in besonders herrlicher Dankbarkeit mit erinnere.

Wilhelm.

Hierauf erging aus Hofschwangau nachstehendes Antwort des Prinzregenten:

Tief gerührt durch die Anerkennung, welche Ew. Majestät die Gnade hatten, dem tapferen Verhalten des bairischen Armecorps bei der Entscheidungsschlacht bei Sedan angedeihen zu lassen, bitte ich Ew. Majestät überzeugt zu sein, daß Meine Bayern auch in Zukunft für angenehmen Zusammenstoß Treue bewahren werden.

Kuitpold.

Die Kaiserin hat an das Central-Komitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz, A. D. des Vorsitzenden, Fürsten zu Stolberg-Berningerode, nachstehenden Erlaß gerichtet:

Die festschmerzvollste Mißbefehle der unschönen Vorfälle meines Herzes ruft auch die Erinnerung an die demselben in allen Kreisen meines Volkes erwiesene Liebesfähigkeit zurück.

Es erscheint Mir daher angemessen, daß dem mit Gottes Segen erfolgten Jubiläumswort aller Organe der freiwilligen Kriegskrankenträger, wie sie vor 25 Jahren unter dem Schutze und Vorwort der Kaiserin Augusta sich in ausdauernder Umgebung bemüht hat, eine erste Gedenkfeyer gewidmet und die dankbare Anerkennung fundgegeben werde, welche auch dieser Vethaltung der Liebe zum Vaterlande durch den Dienst an den Opfern und in den Leben der Kriegeszeit gebührt.

Auguste Victoria.

Die Einweihung der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche.

Berlin, 1. Sept. Die Einweihung der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche hat heute vormittag in feierlicher Weise stattgefunden. Schon von 8 Uhr an begannen die festlich geschmückten Erläutern sich zu füllen, von allen Seiten trömten die Willkür-Deputationen, Kriegervereine, Schüler und Schülerinnen mit ihren Fahnen herbei. An dem festlich geschmückten Hauptportal sammelten sich die geladenen Gäste: Minister, Generale, andere hohe Offiziere, die Geistlichkeit usw.

Kirchenbauvereins, Hausminister v. Meißel, mit einer Ansprache begrüßt, in welcher Meißel auf die Bedeutung der vor wenigen Wochen erfolgten Grundsteinlegung für das Nationaldenkmal und der heute zu vollziehenden Weihe der dem Gedächtnis weidender Kaiser Wilhelm's I. gewidmeten Kirche hinwies.

Der Kaiser hat dem Fürsten von Bismarck am Sedanstage trüb folgendes Telegramm zugesandt lassen: Ich kann mir nicht verlagern, Kurier Majestätlichen Gohelt anzusprechen, daß ich an dem heutigen 25. Jahrestage der Schlacht von Sedan des heftigsten und eifrigsten Eingreifens des bairischen Armecorps und der unter schweren Opfern erzwungenen Siegeserfolge in besonders herrlicher Dankbarkeit mit erinnere.

Die Kaiserin hat an das Central-Komitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz, A. D. des Vorsitzenden, Fürsten zu Stolberg-Berningerode, nachstehenden Erlaß gerichtet: Die festschmerzvollste Mißbefehle der unschönen Vorfälle meines Herzes ruft auch die Erinnerung an die demselben in allen Kreisen meines Volkes erwiesene Liebesfähigkeit zurück.

Berlin, 2. Sept. Das im Rathhause abgehaltene Festmahl auf Ehren der Veteranen von 1870/71 verlief in glänzender Weise. Es nahmen etwa 300 Veteranen an dem Mahle teil, dem die Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, Generaloberst Freiherr v. Voß und eine Anzahl anderer Generale beizuwohnten.

Dresden, 1. Sept. Der gegen 17,000 Teilnehmer zählende Festzug verlief glänzend. Der König und die übrigen Mitglieder des künftigen Hofes wurden vor dem Palais des Königs Georg mit stürmischen Hochrufen empfangen. Später begrüßte der König die in langer Wagenreihe aufgeführten Jubilaren, denen Wein freudig wurde.

München, 1. Sept. Aufschluß des Sedanfestes sind Stadt und Vorstädte festlich geschmückt. In der inneren Stadt trägt Haus bei Haus besonders reichen Flaggenschmuck. Zahlreiche Häuser sind außerdem mit Girlanden, Wappenschilbern, auch mit auf den Fest besitzlichen Entzieren und Lichtern besetzt.

Magdeburg, 1. Sept. Aus freien Gaben der Bürgerchaft erhielten am Sonntagabend 200 Komitatanten anlässlich der Sedanfeier je 50 M. und 1200 Komitatanten je 25 M. als Geschenk. Gestern Abend fand im Stadthaus eine von ca. 7000 Personen besuchte Festversammlung statt. In Se. Maj. des Kaisers, den Prinzregenten und an den Fürsten Bismarck wurden Glückwunschtelegramme abgelesen. Heute ist die Stadt überaus reich geschmückt. Vormittag 10 Uhr begannen sich

Martini-Gasglühlicht.

Beste, vollkommene Beleuchtung.

Alles bisherige Glühlicht durch Leuchtkraft, Haltbarkeit der Glühkörper und Billigkeit weit übertrifft.
Completer Apparat : : Mt. 7,50 p. Stück.
 Glühkörper incl. Montage „ 1,85 „ „
 Installateuren gewähre Rabatt.

Georg Sachs, Gröfstr. 21,
 General-Vertreter für Halle a. S., Thüringen und Thüringische Staaten.

Aachener Badeofen

D. R.-P. 20,000 Stück in Betrieb mit neuen Verbesserungen.
 In 5 Minuten ein warmes Bad!
 Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gasesparnis.

Preisgekrönte Gasheizöfen.
 Prospecte gratis und franco.

J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.
 Meiner Gasbade- und Heizöfen sind in Halle bei **Ernst Vieweg, Geisstrasse 47**, vorrätig.

Marienburgische Pferde-Votterie-Loose,
Hofsteiner Pferde-Votterie-Loose,
Berliner Pferde-Votterie-Loose,
Baden-Badener Pferde-Votterie-Loose,
à 1 Mark.

Duedlinburger Pferde-Votterie-Loose,
à 2 Mark.
Halle a/S. Otto Hendel Sortiment.

C. A. Mathesius, Lederfabrik,

Dienstadtstr. 5,

Leder eigener Gerbung für Sattler und Schuhmacher.
 Ober- und Unterleder-Ausschnitt.

Schäfte eigener Fabrikation, bester Qualität.
 Verkauf direkt an Konsumenten, daher billigste Preise, ohne Konkurrenz.



Für Jedermann.

Der Werth einer Schokolade liegt in der Güte und der Menge des Kakao, den sie enthält. Die Billigkeit im grossen Zusatz von Zucker und um dies zu erreichen, wird von den meisten Fabrikanten anstatt Kakaomasse Kakobutter zugesetzt. Eine wirklich reine, gute Schokolade ist nur aus circa 98% Kakaomasse und 2% Zucker herzustellen. Wer für sein gutes Geld entsprechende Qualität bekommen will, verlange Garantie für diese Zusammensetzung. Alle unsere Schokoladen, auch die billigsten, haben mindestens 98% Kakaogehalt und sind dadurch preiswerther als Schokoladen, die oft nur circa 22% Kakaomasse enthalten. In 5 Jahren hat sich unser Absatz verdreifacht, eine besondere Anerkennung für die Güte unserer Fabrikate gibt es nicht.

Fr. David Söhne,
 Schokoladenfabrik.

Beste feine Limburger Käse in Starckformat und Bergamant, à Gr. 30 Mt., Besten-Käse in Schindelformat à Gr. 20—22 Mt., Stangen-Käse à Schod 3,60, 4,20 und 4,50, à Gr. 24 Mt., Thüringer Eib-Käse, à Schod 3,60 Mt., Garzer Domantkäse, à Schod 2,50 und 3 Mt., Garzer Käse, 100 Stück 2,75 und 3 Mt., verbindet inclusive Käse gegen Nachnahme die

Wollerei Molan bei Kamburg von A. Noack.

Reit- und Wagenpferde

in großer Auswahl Bahnhofstr. 12.

Für den Ankaufstell verantwortlich: W. Böhm in Halle.

Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft

Halle a. S., Alte Promenade 3.

Wir stellen hiermit in unserer, gegen Diebes- und Feuersgefahr gesicherten **Stahlkammer**

Schrank-Fächer

in verschiedenen Grössen, welche unter eigenem Verschluss der Miether stehen, behufs Aufbewahrung von Werthpapieren etc. zur Verfügung des Publikums. Jahresmiete je nach Grösse. Kürzere Mietdauer nach Vereinbarung.

Geschlossene Depôts

nehmen wir jederzeit zur Aufbewahrung in unseren Tresors entgegen.

26 Gr. Märkerstr. **G. Schaible** Gr. Märkerstr. 26. Eigene Tischler-Werkstatt. Eigene Tischler-Werkstatt.

Allerbilligste Gelegenheit zum Einkauf von **Möbeln, Spiegeln und Holzwaaren.**

Specialität: in besseren Einrichtungen in nur solider und guter Ausführung. Beste Bedienung, billigste Preise.

Wegen Auflösung meines Geschäfts verkaufe ich, um zu räumen, billigt die noch im Lager vorhandenen **Wagen, Wagentischen, Räder, diverse gut trockene Hölzer** sowie **Handwerkzeug für Stellmacher, Schmiede und Sattler, Kopf, Fuchs & Rausch** in Quantitäten.

Feuer- und diebesfichere Geldschränke, eigenes solides Fabrikat, feiner und mittlerer Größe, voll wegen baulicher Veränderungen in meinem Grundstück billigt verkaufen. **Vindentstraße 58, Ecke Thurmstraße.**



Weshalb? find ca. 20,000 Kinder mit **Carl Koch'schem Nährweibsch** ernährt worden? Weil 12jährige heilbare Kräfte bewiesen haben, daß es kein besseres Nahrungsmittel gibt!

Weshalb? Hi **Carl Koch's Nährweibsch** für jede Mutter, die ihre Kinder will aufblühen sehen, unentbehrlich geworden? Weil **Carl Koch's Nährweibsch** jede Sorge um das Gedeihen der Kinder fernhält.

Carl Koch's Nährweibsch regelt den Stuhlgang, verhindert Verdauungsstörungen, er bildet den Kindern gelbes Blut, starken Knochenbau und schützt vor Kinderkrankheiten.

In Bitten und Bädern zu 10, 20, 30 und 60 à in **Carl Koch's Nährweibsch** Pulver, Perlenstr. 1, sowie in allen besseren Drogerien und Colonialwaarenhandlungen.

Um sich vor Nachahmungen zu schützen, achte man darauf, daß jedes echte Badet den Namen **Carl Koch** trägt.

Margarine FF

aus der Fabrik von **A. L. Mohr** in **Milona-Bahrenfeld** besitzt nach dem Gutachten des Gerichts-Chemikers **Herrn Dr. Wischhoff** in Berlin denselben Nährwerth und Geschmack wie gute Butter, und ist bei fehlender helgender Butterverfälschung als vortheilhafter und billiger Ersatz für seine Butter zu empfehlen, sowohl zum Ausbacken als Brod, als zu allen Kochzwecken.

Zu haben in **Halle a/S.** bei Herren:

- | | |
|--|--|
| H. Arndt, Herz 11. | H. Paulus, Mühlentstraße 14. |
| B. Barth, St. Ulrichstraße 10. | D. C. Matthes, Weidinger Str. 51. |
| B. Borsig, Dornplatz. | L. F. Metzner, Langestraße 19. |
| Fra. Doms, Weidinger Str. 19. | Paul Meiners, Glauchaer Str. 10. |
| Fritz Cordes, Gr. Steinstraße. | Ferd. Meißner, Steinstraße. |
| Paul Cieske, Strelitzstraße 31. | Fra. Mobs Wwe., Herrenstraße. |
| F. W. Fischer, Glauchaer Str. 57. | Fra. Mone, Weidinger Str. 8. |
| Wilh. Franke, Glauchaer Str. 53. | Aug. Nauendorf, Weidinger Str. 131. |
| Ernst Friedel, Gr. Wallstraße 36. | Mont & Lorenz, Gr. Steinstraße. |
| Carl Geyer, Weidinger Str. 179. | Wilh. Pfeiffer, Weidinger Str. 76. |
| Nich. Gebhardt, Markt, Brauerei-Str. 1. | Paul Pfeiffer, Weidinger Str. 160. |
| F. J. D. Gebhardt, Steinweg 15. | Guß. Pfeiffer, Spitzmühlstraße 30. |
| Wilh. Grimm, Stein 15. | G. D. Rehnert, St. der Marktstraße. |
| Wilh. Goldbach, Gr. Ulrichstraße 52. | Otto Rieth, Steinweg 24. |
| F. Günther, Großer Berlin. | Wilh. Richter, Weidinger Str. 16. |
| Carl Haber, Spitzmühlstraße 13. | F. C. Rindow, Weidinger Str. 41. |
| Nich. Heine, Weidinger Str. 7. | H. C. Schmidt, Weidinger Str. 50. |
| H. Hermann, Weidinger Str. 5. | Fra. Schumann, Weidinger Str. 8. |
| Ferd. Hille, Weidinger Str. 68. | F. Schüller, Gr. Märkerstraße 18. |
| F. H. Hoffmann, Weidinger Str. 21. | Job. Schwane, Weidinger Str. 10. |
| Wolff. Jung, Weidinger Str. 167. | Th. Ende, Weidinger Str. 59. |
| Friedr. Kappel, Sandwucherstraße 1. | Mar. Hoffa, Weidinger Str. 10. |
| Verw. Kallach, Zwingerstraße 20. | H. C. Werner, Weidinger Str. 22. |
| Wilhelm Karm, Weidinger Str. 16. | Aug. Reih, Weidinger Str. 16. |
| | Nich. von Sittich, Weidinger Str. 16. |

J. Langenhach & Söhne, Worms a/Rhein,

alleinige Repräsentanten des **Königlichen Hoflieferanten** und Eigentümer solchiger vorzüglicher Niederländischer-Weinberge.

Vertreter in Halle a/S. **H. Gummel & Co.**

Niederlage und Weinbuden, Zinkgartenstr. 14.

Patente

ermirten und hervergeben **H. & W. Pataky,** Patentanwälte, Berlin N.W., Louisenstr. 25. Unser Bureau hat über 21,000 Patentangelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge werden im Betrage von mehr als 1 1/2 Millionen M. abgeschlossen. Es geben wir für die Vertretung von Patenten und Verleumdung-Prozessen gratis. Vertreter: **W. Paackebusch,** Thomafußstr. 6.

Für Hausfrauen!

Annahme aller Wäsche aller Art gegen Vieles aus Flecken, Unreinheit und Bleichmitteln, Damesuchen, Buckskin, Korsetten, Schals und Tapetenstoffen in den neuesten Modellen zu billigen Preisen durch **R. Eichmann, Ballenstraße 6,** letzterem Städtische Wäscheanstalt.

Annahme aller Wäsche aller Art gegen Vieles aus Flecken, Unreinheit und Bleichmitteln, Damesuchen, Buckskin, Korsetten, Schals und Tapetenstoffen in den neuesten Modellen zu billigen Preisen durch **R. Eichmann, Ballenstraße 6,** letzterem Städtische Wäscheanstalt.

Grüne Schlachtereien.

Familien-Angeboten. Statt besonderer Meldung. Die glückliche Geburt eines munteren Jungen zeigen hoch erfreut an **Paul Köpp** und **Frau Emma geb. Gade.** Halle a/S., den 1. September 1895.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung. Sonntag früh 5 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem (schweren) Leiden unter dem Vorzeichen eines Schlaganfalls **Paul Köpp** und **Frau Emma geb. Gade.** Halle a/S., den 1. September 1895.

Waldemar Meynick

am noch nicht vollendeten 21. Lebensjahre. Die Beerdigung findet am Dienstag den 3. Sept. Nachmittag 4 Uhr vom Trauerkammer-Platz 62 aus statt. Um stille Theilnahme bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Frau Martha Schmidt,

geb. Urbach. Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetruert an **Halle a/S., den 1. Sept. 1895.** Die trauernden Hinterbliebenen: **Peter Schmidt, Paula Zander geb. Schmidt, Fritz Schmidt, Hugo C. Zander.** Die Beerdigung findet Dienstag den 3. September, Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des Stadtgottesacker aus statt.

Die Expeditionen der Halle'schen Zeitung

bestehen bei **Gr. Berlin, Neue Promenade 1** und **Markt 24** (Wagnerstraße). **Mit Unternehmungsfakt.**